

Pressemitteilung für Hamburg: Trampolin

## Trotz 2. Platz keine richtige Freude bei der Saar-Trophy 2016

Die diesjährige Saar-Trophy fand nicht direkt in Saarbrücken sondern in Wiebelskirchen / Neunkirchen statt. In diesem Jahr sollten auch die 3 stärksten „Männer“ aus Hamburg ihren ersten größeren Trampolinwettkampf bestreiten. **Jan Jacobsen (14); Maurice Maywald (14) und Nationalturner Daniel Schmidt (24), alle vom Bramfelder SV** führen am Freitag mit dem Landestrainer Olaf Schmidt in Richtung Saarbrücken.

Der Zeitplan war am Samstag recht entspannt. Gute Organisation und fast optimale Wettkampfbedingungen ließen auf einen guten Wettkampf hoffen.

Die beiden Jugendturner Jan und Maurice gingen motiviert in den Wettkampf. Maurice war direkt vor dem Wettkampf noch auf einer Klassenreise und die sportliche Erwartung sollte nicht zu hoch gehängt werden. Auflagentraining sollte die nötige Fitness auch ohne Sprungtraining bringen. In der Pflicht zeigte Maurice eine durchschnittliche Übung. Bei der Kür waren aber noch einige Fehler und die Übung ging vorzeitig auf die Matte. Jan hingegen konnte eine sehr gute Haltungspflicht zeigen und war in seiner Klasse auch mit der höchsten Flughöhe unterwegs. Ein toller Wert von 40,945 Punkten mit neuem persönlichem Rekord und die Führung in der Pflicht. Die Kür sollte nach dem guten Training auch kein Problem sein... so dachten wir. Aber auch Jan ging beim 5. Sprung seitlich auf die Abdeckung und der Traum vom Finale war geplatzt.

In der Männerklasse ging die gesamte deutsche ELITE an den Start. Zumal auch dieser Wettkampf als Europameisterschaftsqualifikation galt. Mindestpflichtwert; Mindestschwierigkeit im Vorkampf und ein Mindestkürwert sind die Richtlinien. Die Pflicht turnte Daniel im Bereich der Mindestanforderung, hatte allerdings einen Wackler und dadurch keine Bestwertung. In der Kür lief es bis zum 5. Sprung auch noch recht gut.... aber dann ging auch der Sprung auf die Matte und die Mindestschwierigkeit im Vorkampf konnte nicht erbracht werden. Einen Vorkampf mit 15 Übungsteilen reicht normalerweise nicht für das Finale, aber sehr viele Herren zeigten offensichtlich Nerven und konnten keine EM-Normen umsetzen, da auch viele vorzeitig die Übungen beendeten. So hatte Daniel Glück und ging als 7.platzierter ins Finale. Im Finale zeigte Daniel dann eine EM-würdige Übung mit sehr guter Haltung und auch erforderlicher Schwierigkeit. Ein Mindestkürwert von 56,5 Punkten war erforderlich. Die Anzeigentafel brachte dann die Kampfrichternoten zum Vorschein. Eine gute 8er Wertung war die Übung von Daniel. Durch eine „unglückliche“ Kampfrichternote von 7,7 blieb unter dem Strich ein Endwert von 56,485. Dies war zwar der 2. Platz im Wettkampf aber zur eigentlichen EM-Norm fehlten hier nun 0,015 Punkte. Somit kam auch bei der Siegerehrung keine richtige Freude auf. Sieger mit EM-Norm wurde Kyrilo Sonn aus Bad Kreuznach. Der Platz 3 ging an den Synchronpartner von Daniel, Immanuel Kober aus Stuttgart, wo auch nur 0,25 Punkte an der EM-Norm fehlten.

Das weitere Training in den nächsten Tagen soll nun die nötigen Hundertstel bringen und wir hoffen auf weitere gute Qualifikationsübungen. Mögen die Übungen alle gut gelingen.

Landestrainer: Olaf Schmidt



*Bild 1: Herrensieger der Saar Trophy 2016 (Daniel links)*

*Bild 2: Hamburger Teilnehmer (Jan links; Daniel mittig, Maurice rechts)*